

Kleindöttingen, 14. März 2013

Phoenix Pensionskasse setzt neue Massstäbe

Phoenix Pensionskasse bringt Schwung ins Schweizer Vorsorgewesen. Mit Innovation und tiefen Kosten. Die Kunden sind begeistert.

Transparenz, Sicherheit, Flexibilität – Serge Aerne, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Phoenix Pensionskasse, weiss, worauf die Verantwortlichen in den Unternehmen schauen, wenn sie sich für eine Pensionskasse entscheiden. «Mit unseren innovativen Lösungen im Vorsorgewesen werden wir genau diesen Bedürfnissen gerecht», betont Aerne. Im Unterschied zu anderen Pensionskassen weist Phoenix Pensionskasse beispielsweise Vermögensverwaltungs-, Banken-, Transaktionskosten oder Advisor-Fees konsequent aus. Versteckte Kosten gibt es bei der 2011 gegründeten Pensionskasse nicht.

Individuelle Deckungsgrade

Der Kunde hat bei Phoenix Pensionskasse die freie Wahl zwischen verschiedenen Poollösungen, welche ein Höchstmass an Flexibilität und Sicherheit garantieren. «Als erste Sammelstiftung bieten wir drei Anlagestrategien sowie ein Vollversicherungsmodell an», führt Serge Aerne aus. «Für jedes einzelne Vorsorgewerk ermitteln wir einen individuellen Deckungsgrad.»

Das ist neu – und hierzulande einzigartig. Für Beat Frischknecht, den Verwaltungsratspräsidenten des bekannten Audio-HiFi-Anlagen-Herstellers Revox, genau die richtige Lösung: «Revox ist ein innovatives KMU und als solches auf ein sparsames und flexibles Vorsorgemodell angewiesen. Phoenix mit seinem schlanken Verwaltungsapparat bietet uns einen individuellen, sicheren und kostengünstigen Vorsorgeplan.»

Einsparungen auf verschiedener Ebene

Die jährlichen Einsparungen im Risikobereich schätzt Beat Frischknecht gegenüber anderen Pensionskassen auf rund 30 Prozent. Nebst den tiefen Kosten überzeugen ihn an den Lösungen von Phoenix aber auch die absolute Transparenz sowie die Möglichkeit, das Anlagemodell jährlich wechseln zu können.

Je nach Bedürfnis kann dementsprechend von einer defensiven, einer ausgewogenen oder einer offensiven Strategie beispielsweise zu einem Vollversicherungsmodell übergegangen werden. Phoenix Pensionskasse ist übrigens die einzige teilautonome Stiftung der Schweiz, welche ein Vollversicherungsmodell mit hundertprozentiger Zins- und Kapitalgarantie anbietet! Möglich macht dies eine Partnerschaft mit AXA Winterthur.

«Modulare und flexible Lösungen werden auch in der beruflichen Vorsorge immer wichtiger», betont Serge Aerne. «Als Pensionskasse wollen wir von Phoenix dahingehend neue Massstäbe setzen»

Strukturiert und sicher

- 3 Anlagestrategien («defensiv», «ausgewogen», «offensiv»)
- Vollversicherungsmodell mit 100% Zins- und Kapitalgarantie
- Flexibilität dank jährlicher Wechselmöglichkeit
- Sicherheit oberste Maxime
- Optimale Diversifikation
- Stete Überwachung der Anlagen
- Tiefe Gesamtkosten (TER) bei den Anlagen
- Tiefe externe Kosten
- Strukturierte und einfache Prozessabläufe

Kontakt:

Serge Aerne

Telefon 058 310 09 91

Mobile 076 393 00 32

s.aerne@pk-phoenix.ch